

Erfolg durch Qualität und Nachhaltigkeit

Ölmühle Solling in Boffzen vergrößert sich wieder

Die Entwicklung ist einzigartig. Die Ölmühle Solling, 1996 von Gudrun und Werner Baensch in Bevern als kleine Manufaktur gegründet, ist inzwischen ein mittelständisches Unternehmen mit 55 Mitarbeitern, das seine Produkte weltweit liefert. Am Anfang hatten Gudrun und Werner Baensch die Idee, Bio-Raps- und Bio-Sonnenblumenöl herzustellen. Nach mehrjährigem Engagement im Entwicklungsdienst in Asien und Südamerika kamen die beiden nach Deutschland zurück und gründeten ein Unternehmen, das durch Qualität und mit Nachhaltigkeit seinen Weg machte.

In Bevern wurden die Räumlichkeiten zu klein, 2001 erfolgte der Umzug ins Gewerbegebiet Bevern. Auch hier mussten nach sieben Jahren die Koffer gepackt werden. In Boffzen fand die Ölmühle Solling eine Heimat, die Platz bot für die Manufaktur, die Verwaltung und den Mühlenladen. Ein großer

Schaugarten wurde dazu eingerichtet. Die Nachfrage nach den Produkten der Ölmühle Solling ist seit Beginn stetig gestiegen, so dass ein Ausbau der Produktion notwendig wurde. Bereits 2011 erfolgte in Boffzen eine Erweiterung, die nun fortgesetzt werden soll.

■ „Ölmühle Solling“ ist ein Qualitätsbegriff

Sebastian Baensch, seit einem Jahr Mitglied der Geschäftsführung der Ölmühle Solling, erklärt die Notwendigkeit der Erweiterung mit der ansteigenden Nachfrage nach den Produkten. Die Kunden kommen inzwischen sogar aus Taiwan. Als Hersteller von Bio-Speiseölen sei der Name „Ölmühle Solling“ ein Qualitätsbegriff. Für den Ausbau des Online-Handels sei es wichtig, die gewünschten Produkte schnell zum Besteller zu bringen. Die Lieferzeiten sollen verkürzt werden und die



Inzwischen gehören 55 Mitarbeiter zur Ölmühle Solling.

Foto: Ölmühle Solling (3)

frischgepressten Öle innerhalb von wenigen Tagen beim Kunden sein. Deshalb wird 2016 eine neue Produktions- und Logistik-Halle entstehen und auch

der Schaugarten soll erweitert werden, mehr Ölsaaten sollen gezeigt werden. Für die Erweiterung konnte eine Fläche direkt neben der Ölmühle Solling erworben werden. Baubeginn soll im zweiten Quartal des Jahres 2016 sein.

Auch als Arbeitgeber sieht sich Baensch mit der Ölmühle Solling weiter in der Verantwortung. Zukünftig soll es neue Ausbildungsplätze geben, kündigt er an. Die Ölmühle Solling unterwarf ihr Handeln und Tun von Beginn an wichtigen Prinzipien und Zielen.

Gesunde Produkte für Mensch und Umwelt, nachhaltiges Wirtschaften und Arbeit in der Region für die Region sind Grundsätze, die inzwischen zu Wertmaßstäben wurden. Als Produzent von rund 80 Ölen, zahlreichen Mehlen, Aufstrichen, Essigen und Naturkosmetik-Produkten, ist die Ölmühle Solling in Boffzen mittlerweile zu einem ganz besonderen Unternehmen innerhalb des Kreises Holzminden geworden. (fhm)



Die Öle werden direkt in der Manufaktur gepresst und abgefüllt.



Sebastian Baensch erklärt jungen Besuchern im Schaugarten die Ölsaaten.